ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM

BITTE SENDEN SIE DEN AUSGEFÜLLTEN BERICHT PER E-MAIL AN

ERASMUS.OUTGOING@HU-BERLIN.DE

1. LAND UND LANDESTYPISCHES

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Bangor ist eine kleine und überschaubare Stadt im Norden vom Wales. Sie liegt direkt am Meer und unweit vom Snowdonia National Park. Wer sich gerne in der Natur aufhält findet in der Umgebung rund um Bangor eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten vor (Wandern, Surfen, Paddeln, Klettern ect.) Neben dem Nationalpark bietet die Region rund um Bangor unzählige weitere Ausflugsziele: historische Burgen in Conwy, Caernarfon oder Beaumaris; die Insel Anglesey, die englische Stadt Chester und viele mehr. Durch die besondere Lage ist das Wetter in Bangor oftmals sehr wechselhaft. Wetterfeste Kleidung und Schuhe sollte man daher auf jeden Fall im Gepäck haben.

2. FACHLICHE BETREUUNG

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange waren Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Die University of Bangor veranstaltet eine Welcome Week für Internationale Studenten an. Über das Programm wird man vorher per Email informiert. Neben einer offiziellen Begrüßungsveranstaltung gibt es in dieser Zeit EDV Einführungen, Stadt und Bibliotheksführungen und zahlreiche andere Willkommensveranstaltungen. In der darauf folgenden Woche findet die Welcome Week für die regulären Studenten statt. In dieser Woche bieten die einzelnen Fakultäten und Institute Infoveranstaltungen für die jeweiligen Kurse an. Während dieser offiziellen Welcome Week findet auch das sogenannte "Serendipity" event statt auf dem sich die einzelnen Societies und Sportclubs an verschiedenen Ständen vorstellen und über ihre Aktivitäten informieren. Die Erstellung des Stundenplans findet auch in diesen Einführungswochen statt. Das ausführliche Vorlesungsverzeichnis findet man bereits vorher online auf der Homepage der Universität. Vor Ort trägt man sich in Institutsspezifischen Sprechzeiten für Module ein, der Stundenplan wird nach Abgabe des Formulars online automatisch erstellt. Je nachdem wie beliebt bestimmte Kurse sind, kann es sein dass man nicht immer einen Platz bekommt und sollte sich daher bereits vorher Alternativen überlegen. Die Studienpunkte werden in Bangor in Bangor Credits und ECTS angegeben. Dabei entsprechen 10 ECTS, 5 Bangor Credits. Die Prüfungen finden in einem festgelegten Zeitraum zum Ende des Semesters statt. Viele Prüfungsleistungen bestehen aber auch aus Essays und anderen schriftlichen Arbeiten, die in meinem Fall alle online eingereicht werden konnten. Ich war für 8 Monate an der Bangor University und habe Kurse im Bereich English Literature und an der School of Creative Studies and Media absolviert. An der Hu studiere ich Amerikanistik sowie Bibliotheks- und Informationswissenschaft.

3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzten Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Ich habe weder vor dem Auslandsaufenthalt noch währenddessen unterstützende Sprachkurse absolviert. Meine Sprachkompetenz hat sich durch den Auslandsaufenthalt aber deutlich verbessert. Durch die hohe Anzahl an schriftlichen Leistungen fiel es mir zum Ende viel leichter mich schriftlich auszudrücken. Durch das Zusammenleben mit Briten und den täglichen Gebrauch in der Uni hat sich mein Wortschatz erweitert und das alltägliche kommunizieren auf English stellt für mich nun kein Problem mehr da.

4. WEITEREMPFEHLUNG

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule und spezielle Lehrveranstaltungen im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Die Universität von Bangor ist fachlich heraussragend aufgestellt. Durch die kleinen Seminargruppen herrscht eine lockere und familiäre Atmosphäre. Dadurch sind die Dozenten in der Lage individuell auf Probleme der Studierenden einzugehen und sie optimal zu unterstützen. Als ausländischer Student erfährt man zudem eine sehr gute Unterstützung von Seiten des International Office. Allerdings muss man sich darauf einstellen, dass Bangor kulturell, außerhalb des Uniangebots, nicht sehr viel zu bieten hat. Doch wer sich gerne in der Natur aufhält der wird sich nicht langweilen und immer wieder etwas neues entdecken.

5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE

Mit welchem finanziellen Etat sollte man kalkulieren? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Die Bangor Universität besitzt keine Mensa wie man es aus Deutschland kennt. Im Hauptgebäude der Universität befindet sich ein Restaurant sowie eine kleine Cafeteria. In der Cafeteria gibt es täglich zwei warme Speisen sowie Kaffee, Sandwiches, Getränke, Salat und Snacks. Ich habe mir mein Essen meistens von Zuhause mitgebracht.

6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzten Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kamen auf Sie zu? Lohnt sich der Kauf bzw. die Mitnahme eines Fahrrades?

Die öffentlichen Verkehsmittel benötigt man nur wenn man Ausflüge macht oder in größere Städte fahren will. Ein Tagesticket für Busse bekommt man für ca .5-6 Pfund, Bahntickets sind teurer. Wer viel Zug fährt kann sich eine Railcard für 30 Pfund kaufen, damit spart man ein Drittel des Orginalpreises.

7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Ich habe mir aus Kostengründen auf www.bangorstudentpad.co.uk eine private Unterkunft gesucht. Die Studentenwohnheime sind zwar modern aber kosten meistens ca 700 Pfund im Monat. In meiner Wohngemeinschaft habe ich 325 Pfund pro Monat bezahlt. Ein Mangel an privaten Unterkünften besteht in Bangor nicht, allerdings sind die Standards niedriger als in Deutschland. Viele Häuser sind schlecht isoliert und nicht besonders modern. Deshalb sollte man private Unterkünfte unbedingt besichtigen und sich genau über die Verpflichtungen als Mieter informieren. Wenn man sich gut informiert ist es aber nicht schwer eine gute und vergleichsweise günstige Unterkunft zu finden.

8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nahmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Wie bereits erwähnt ist das Kulturangebot außerhalb der Universität in Bangor und den Outdooraktivitäten nicht sehr groß. Allerdings ist im ausgiebigen Angebot an Sportclubs und Societies für jeden was dabei. Darüber hinaus gibt es das Pontio Arts Center, dass sich direkt unterhalb des Hauptgebäudes der Universität befindet. Es hat ein Kino und Theatersäle wo regelmäßig Aufführungen, Lesungen und Konzerte stattfinden. Zudem hat Bangor zahlreiche Pubs und Restaurants in denen preiswert gutes Essen und Trinken bekommt.

9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie hoch waren Ihre monatlichen Kosten durchschnittlich?

Zwar ist Bangor im Vergleich zu anderen britischen Städten günstig, aber aufgrund der hohen Mieten reicht die ERASMUS Finanzierung alleine nicht aus. Besonders zu Beginn braucht man gewisse Anschaffungen wie Bücher, Geschirr, oder andere Haushaltsgegenstände. Je nach Supermarkt kann man Essen relativ preiswert erwerben und die Sportclubs und Societies der Uni sind umsonst.

UNTERSCHRIFT

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf dem Online-Portal der HU

- [x] einverstanden.
- [ ] nicht einverstanden.